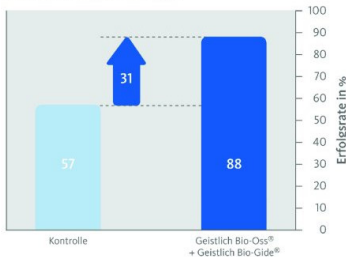


Knochenregeneration bei endodontischen Defekten

Erfolgsrate der Knochenneubildung in endodontischen Defekten in %



In einer prospektiven klinischen Studie mit 25 Patienten (43 Zähne) wurde die Erfolgsrate periradikulärer chirurgischer Eingriffe mit oder ohne Geistlich Bio-Oss und Geistlich Bio-Gide bei der Behandlung großer Knochendefekte endodontischen Ursprungs mit Verlust der bukkalen Knochenwand untersucht. Nach Kürettage und Wurzelspitzenfüllung

aller Defekte wurden 17 Testdefekte mit Geistlich Bio-Oss und Geistlich Bio-Gide behandelt, 14 Kontrolldefekte blieben unbehandelt. Die Knochenheilung wurde röntgenologisch beurteilt. Die Erfolgsrate der Testbehandlung war signifikant besser als die der Kontrollbehandlung, 88,2 % der mit Geistlich Bio-Oss und Geistlich Bio-Gide behandelten Defekte waren innerhalb eines Jahres verheilt, während es bei den Kontrolldefekten nur 57,1 % waren. Endodontische Knochendefekte weisen eine signifikant höhere Erfolgsrate in der röntgenologisch bestimmten Knochenneubildung nach einem Jahr auf, wenn sie mit Geistlich Bio-Oss und Geistlich Bio-Gide behandelt wurden ($p = 0.02$).

Geistlich Biomaterials

Vertriebsgesellschaft mbH; Schneidweg 5; 76534 Baden-Baden
Tel.: 0 72 23 / 96 24 – 0; Fax: 0 72 23 / 96 24 – 10
info@geistlich.de, www.geistlich.de

Quelle: Taschieri, S., M. Del Fabbro, et al. (2008). „Efficacy of guided tissue regeneration in the management of through-and-through lesions following surgical endodontics: a preliminary study.“ Int J Periodontics Restorative Dent 28(3): 265–71.

Ionolux



Ionolux von Voco ist ein lichttärtendes Gasionomer-Füllungsmaterial in den natürlichen Vita-Farben A1, A2 und A3, das die Vorteile von GIZ und Kompositen in sich vereint. So zeichnet es sich durch eine lange Verarbeitungszeit aus, die vom Zahnarzt durch den

Einsatz der Polymerisationslampe individuell gesteuert werden kann. Ionolux lässt sich schnell applizieren und gut modellieren ohne am Instrument zu kleben und ist problemlos an die Kavitätswände adaptierbar. Die Konditionierung der Zahnhartsubstanz vor der Füllungslegung mit Ionolux ist ebenso wenig notwendig wie die Verwendung eines Lacks. Die Polymerisationszeiten sind mit 20 Sekunden pro Schicht kurz und praxisgerecht. Zudem ist es einfach zu polieren, biokompatibel und setzt Fluoride frei.

VOCO GmbH

Anton-Flettner-Str. 1 – 3; 27472 Cuxhaven
Tel.: 0 47 21 / 719 – 0; Fax: 0 47 21 / 719 – 140
info@voco.de, www.voco.de

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.

ICX templant – „NO TOUCH“-System



Die neuesten Entwicklungs- und Forschungsergebnisse unterstreichen die besondere Stellung des „ICX templant“. Ein weiterer Schlüsselfaktor zur erfolgreicherer Einheilung der ICX templant ist nach dreijähriger Entwicklungsarbeit mit dem „NO TOUCH“-System gefunden worden. Bei den konventionellen Methoden der Sterilisation und Verpackung der marktüblichen Titan-Implantate wird häufig die Implantatoberfläche – nach der letzten Reinigung und vor der endgültigen Montage – mit Handschuhen oder sonstigen Instrumenten berührt. Dadurch bedingt kann es zu nachweisbaren Rückständen oder Veränderungen auf der Implantatoberfläche kommen. Alle ICX templant-Implantate werden nach dem „NO TOUCH“-System verpackt und montiert. Dies sichert eine berührungsfreie Oberfläche. ICX-templant – „NO TOUCH“-System bedeutet: Sehr hohe Reinheit – durch die berührungsfreie, hydrophile Oberfläche!

medentis medical GmbH

Gartenstr. 12; 53507 Dernau
Tel.: 0 26 43 / 90 20 00 – 0; Fax: 0 26 43 / 90 20 00 – 20
info@medentis.de, www.templant.de

Prophy-Paste mit ACP – 31 % mehr Fluoridabgabe

Enamel Pro bildet ACP (Amorphes Calciumphosphat), wenn es mit Zähnen und Speichel des Patienten in Kontakt kommt. Dabei wird das ACP sofort in die Zahnschmelzoberfläche inkorporiert und bleibt dort auch nach dem Spülen.

Studien beweisen, dass auf dem Zahnschmelz verfügbares ACP eine schädigende Abtragung verhindern kann, indem es die Remineralisierung der Zahnstruktur fördert. Enamel Pro enthält denselben Fluoridanteil (1,23 %) wie andere Pasten. Jedoch gibt die spezielle ACP-Technologie 31 % mehr Fluorid in den Zahnschmelz ab. Ebenso füllt ACP Risse in der Zahnschmelzoberfläche und liefert einen intensiven polierten Glanz für hellere Zähne.

Die Vorteile im Überblick:

1. ACP fördert die Remineralisierung des Zahnschmelzes,
2. Enamel Pro liefert 31 % mehr Fluorid,
3. ACP verhindert den Abtrag von Zahnschmelz,
4. intensiver, polierter Glanz,
5. angenehm für Patienten: reinigt schnell, weniger Spritzer, einfach zu spülen, glatte Beschaffenheit,
6. glutenfrei und erhältlich in mehreren Körnungen (fein, mittel, grob) mit den Geschmacksrichtungen: Erdbeere, Minze, Kaugummi.
7. Packungseinheit: 200 Einwegbecher à 2 g.

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Straße 42; 85591 Vaterstetten
Tel.: 0 81 06 / 300 – 300; Fax: 0 81 06 / 300 – 310
info@ADSystems.de, www.ADSYSTEMS.de

